

Baudenkmäler

- D-6-73-183-31** **Häfnerweg 1.** Hoftor mit Rundbogen, bez. 1777, und nachgotische Pforte (jetzt Haustüre), spätes 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-27** **Häfnerweg 2; Joachim-Baumeister-Straße.** Bildstocknische, stichbogig mit Akroterien, Mitte 19. Jh.; in der Hofmauer.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-3** **Hauptstraße 21.** Bauernhof, Wohnhaus mit Halbwalmdach, zweigeschossig, traufständig, mit Fachwerkobergeschoss, 1790; rundbogiges Hoftor, bez. 1790, und Gangpforte mit nachgotischem Bogen und Figurennische, darin Bischofsfigur, bez. 1615 und 1721; Nebengebäude, Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-7** **Hauptstraße 33.** Bauernhof, Wohnhaus giebelständig, mit Fachwerkobergeschoss und Zierfachwerk im Giebel, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-9** **Hauptstraße 38.** Pforte, mit Schulterbogenportal, bez. 1573 und 1627.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-29** **Jakobsgraben.** Marienbildstock mit Reliefs: schreitende Maria, Trinität, seitlich Heilige, Sandstein, bez. 1744; oberhalb des Baugebietes "zum Bildstock".
nachqualifiziert
- D-6-73-183-2** **Joachim-Baumeister-Straße.** Bonifatius-Statue, Sandstein, 1860.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-10** **Kirchstraße 1; Kirchstraße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius, neugotische Saalkirche mit Satteldach, gegliederter giebelseitiger Fassade und polygonalem Chor von 1890, Turm seitlich des Chors, im Kern spätromanisch, Aufbau mit Spitzhelm 1617; mit Ausstattung; im Kirchhof: Bildstock, Sandstein, um 1630; Kriegererehrung in Form einer Lourdesgrotte, 1895; Kreuzwegstation XIV, 1892.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-30** **Kirchstraße 4.** Altes Pfarrhaus, zweigeschossiger traufständiger Putzbau mit Satteldach, 1608, Aufstockung 1895.
nachqualifiziert

- D-6-73-183-22** **Langenberg.** Bildstock, im spitzbogigen Bildträger gekrönte weibliche Heilige mit Blume, 1765; an der Straße nach Brendlorenzen.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-24** **Lebenhaner Straße.** Heiligenhäuschen, mit gefasster Maria vom Trost, bez. 1751.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-26** **Leiterig.** Steinkruzifix, bez. 1849; an der Straße nach Heustreu.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-20** **Nähe Kirchbergstraße.** Friedhofskreuz, am Sockel Inschriftkartusche, am Kreuzfuß Totenschädel, Sandstein, bez. 1828; im Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-19** **Nähe Schulstraße.** Heilig-Kreuz-Kapelle, Saalbau mit polygonaler Apsis von 1899, Spitzbogenportal mit figürlichen Basen, bez. 1602; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-15** **Nähe Wollbach.** Steinkruzifix, auf hohem Inschriftsockel Rundbogennische mit Akroterbesatz, darüber Kruzifix mit Korpus, bez. 1842.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-14** **Neustadter Straße 11.** Inschrifttafel, Sandstein, bez. 1808.
nachqualifiziert
- D-6-73-183-16** **Raiffeisenstraße.** Steinkruzifix, mit neugotischer Nische an Kreuzesfuß, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 17

Bodendenkmäler

- D-6-5627-0048** Freilandstation des Mittelpaläolithikums und des Mesolithikums, Siedlung des Endneolithikums und der älteren Latènezeit sowie Bestattungsplatz der Schnurkeramik und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0049** Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit und Siedlung der älteren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0050** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0153** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten und Körperbestattungen, im Bereich der 1890 großenteils neu errichteten Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius von Wollbach mit Areal des ehem. ummauerten Kirchhofs.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4